

Rottenburger STADTMAGAZIN

AUSGABE 64 // HERBST 2026

UNTERWEGS IN DER STADT

SHOPPEN, ÜBERNACHTEN, GENIESSEN

VERANSTALTUNGEN

Glamourshopping

AICO HORN

Ein Mann mit
vielen Talenten

WTG 
Willkommen in Rottenburg
am Neckar

Editorial

Den Rottenburger Herbst entdecken

Dankbarkeit, Wehmut und Vorfreude geben sich im Herbst die Hand: Dankbarkeit für den vergehenden Sommer, Vorfreude auf herrliche Farben, auf Kürbissuppe, Pilz- und Wildgerichte, Zwiebelkuchen und neuen Wein, und zugleich Wehmut, dass die endlosen Tage vorüber sind. Die Sommerkleider wandern in den Schrank, die warme Decke wird hervorgeholt, erste Kerzen erleuchten am Abend den Raum und es wird wieder Tee gekocht.

Was für eine reiche Vielfalt hat Rottenburg im Herbst zu bieten! Veranstaltungen vom Goldenen Oktober über Glamour Shopping bis zum Neckar-Erlebnis-Tag, dazu Kino, Theater und Konzerte, großartige Restaurants und vor allem: ein unglaublich gutes Angebot des Einzelhandels. So wird die Wehmut, die Sommerhosen wegpacken zu müssen, ganz schnell zur Vorfreude auf neue Outfits in aktuellen Farben. Das passende Buch, eine neue Sorte Tee oder ein guter Rotwein und regionale Angebote auf dem Wochenmarkt machen den Rottenburger Herbst zu einem Highlight.

In dieser Ausgabe werfen wir viele Streiflichter auf ein paar der Möglichkeiten, die der Rottenburger Herbst Ihnen bietet.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihre Ghita Kramer-Höfer

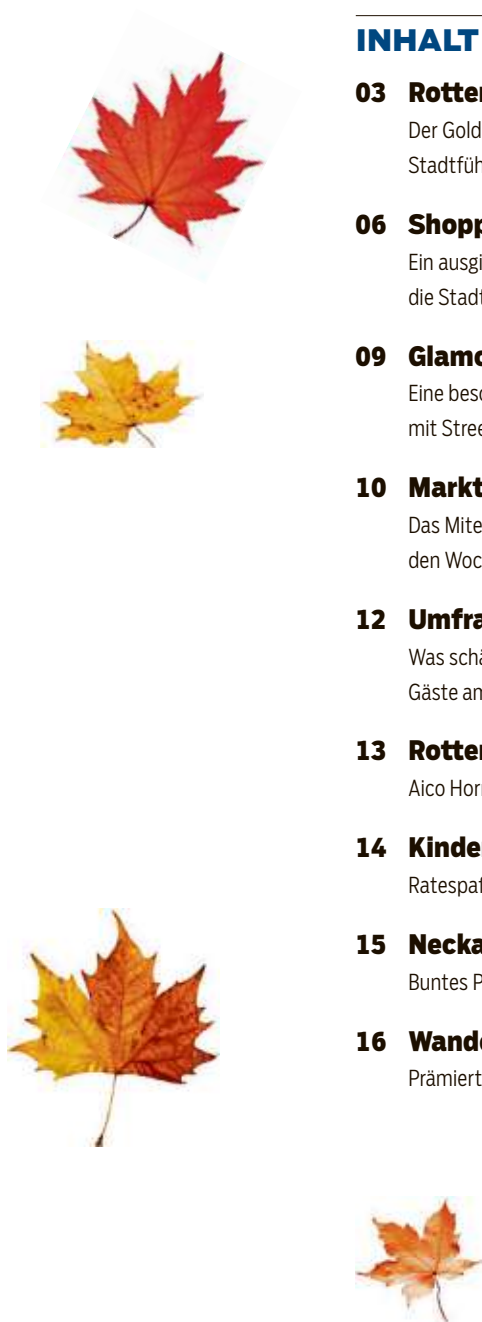
Rätselspaß mit Gewinnspiel

Sind Ihnen schon die herbstlichen Blätter aufgefallen, die auf den Seiten des Stadtmagazins leuchten? Möglicherweise bringen sie Ihnen sogar Glück, denn sie sind Teil unseres Gewinnspiels: Schauen Sie sich alle Seiten dieses Magazins genau an und zählen Sie die Blätter.

Die Gesamtzahl schreiben Sie per E-Mail an info@wtg-rottenburg.de mit dem Betreff Stadtmagazin-Anzeigen-Gewinnspiel oder per Post an die WTG Rottenburg, Marktplatz 24, 72108 Rottenburg am Neckar.

Der Einsendeschluss ist
Samstag, 10. Oktober 2026.
Viel Erfolg!

**ZU
GEWINNEN:
fünf ROSSLE-
Bastelsets**

**INHALT**

- 03 Rottenburg erleben**
Der Goldene Oktober und neue Stadtführungen kommen.
- 06 Shoppen, Genießen**
Ein ausgiebiger Bummel durch die Stadt.
- 09 Glamour**
Eine besondere Einkaufsnacht mit Streetfood und Bewegung
- 10 MarktZeit**
Das Miteinander beleben, den Wochenmarkt stärken
- 12 Umfrage**
Was schätzen Hiesige und Gäste am Rottenburger Herbst?
- 13 Rottenburger Kopf**
Aico Horn im Interview
- 14 Kinderseite**
Ratespaß mit Max Männchen
- 15 NeckarErlebnisTag**
Buntes Programm am Fluss
- 16 Wanderspaß**
Prämierte Touren locken

Vorschau**DIE NÄCHSTE AUSGABE**

erscheint am
Samstag, 21. November 2026

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Klaus Friedrichson
Telefon (0 74 72) 16 06 - 13

Joachim Martinitz
Telefon (0 74 72) 16 06 - 10

Impressum**Verlag & Herausgeber**

Südwest Presse Neckar-Alb GmbH & Co. KG /
Schwäbisches Tagblatt

Titel und Layout: Kevin Kemmler

Titelfoto: Stadt Rottenburg

Redaktion: Ghita Kramer-Höfer**Redaktionelle Mitarbeit:**

Werner Bauknecht,
Verena Hinger/WTG

Anzeigen: Simon Hoffmann**Datenschutz:** datenschutz@swp.de



Wer gute, regionale Geschenkideen sucht, findet bei der WTG Rottenburg ein feines Angebot. *Fotos: WTG*

Geschen*k*ideen

Kleine Souvenirs für Rottenburg-Fans

Wenn es draußen wieder früher dunkel wird und die Spielzeit nach drinnen wandert, darf es zu Hause ruhig ein bisschen Rottenburg sein. In der WTG Tourist Information gibt es deshalb auch für die jüngsten Rottenburg-Fans eine bunte Auswahl an Souvenirs – zum Spielen, Rätseln, Basteln und Entdecken.

Mit dem Rottenburger Puzzle lässt sich ein Stück Rottenburg ganz in Ruhe zusammensetzen. Wer lieber gemeinsam spielt, kann beim Memory der Kleinstadtperlen sein Gedächtnis auf die Probe stellen und dabei die charmanten kleinen Städte kennenlernen.

Auch das Neckartett, ein Quartett aus der Schülerfirma, sorgt für Spielspaß und bringt dabei ein Stück regionalen Bezug mit an den Familientisch.

Für kleine Entdecker gibt es das Rottenburger Wim-

melbuch. Auf den liebevoll gestalteten Seiten gibt es jede Menge zu entdecken. Eine spielerische Möglichkeit, die Stadt immer wieder neu zu erkunden. Für die Kleinsten gibt es außerdem den Freddy Frosch für die Badewanne – ein kleiner Begleiter, der auch beim Planschen für gute Laune sorgt.

Ganz neu im Sortiment ist das Bastelset „ROSSle und ein Römer“. Hier können Kinder kreativ werden und ihre eigenen kleinen Rottenburg-Figuren gestalten. Ein schönes Projekt für einen gemütlichen Herbstnachmittag und gleichzeitig eine spielerische Begegnung mit Rottenburgs Geschichte und Wahrzeichen.

Und noch eine kleine Vorfreude: In Kürze wird es das ROSSle auch als Plüschtier geben. Damit kann ein kleines Stück Rottenburg dann nicht nur gebastelt, sondern auch gekuschelt werden.



Neu bei der WTG: CD und Liederbüchle vom Shanty Chor.

GOLDENER OKTOBER

Sonntag, 04.10.26
in Rottenburg am Neckar

11-18 Uhr Regionalmarkt
12-17 Uhr Verkaufsoffener Sonntag

Wir sind aktiv dabei:

INTERSPORT MICKI SPORT Graf-Bentzel-Straße 8	BRETELLES Bahnhofstraße 11	Handshop MADISON Königstraße 25	MADISON Grl Rottenburg Königstraße 46
OUTLET ZINSER Marktstraße 15	Müller Königstraße 29-35	BÜCHER & KUNST TheoBuch Karmeliterstraße 2	VON BORA einfach anziehend Bahnhofstraße 6
OSIANDER.de Bahnhofstr. 11A Marktplatz 25	WEIPPERT DAS MODENHAUS IN ROTTENBURG Königstraße 40	WEIPPERT MEN Königstraße 18	Lu & Me FASHIONSTORE Königstraße 34
WELTLADEN ROTTENBURG Metzelplatz 8	NKD Königstraße 53/55	einFACH Bahnhofstraße 5	Kratzer Bahnhofstraße 12
KAFFEEWERK CAFÉ & SCHOKOLADEN Bahnhofstraße 19	KARO Bahnhofstraße 7	Ernstings family Marktstraße 16	Primavera Käse - Rohkost - Kuchen Marktplatz 22
RINOS ROTTENBURG - a. H. Marktplatz 17	QUICK SCHUH Bahnhofstraße 9	EINZIG ALLEIN & Königstraße 19	OROVIVO 1856 Marktplatz 19
Gilman & Söhne KUNSTWERKSTATT Marktstraße 13	Belle Ville Königstraße 27	SEIFEIN SEIFEIN Stauwiesenstraße 5	MAURER St.-Meinrad-Weg 15
Alma's Bienenprodukte Geckstr. 54 72138 Kirchentellinsfurt	Oskar Zeeb Königstraße 36 und Tübinger Straße 2	Carl-Zeiss-Straße 71229 Leonbg.-Gebersheim	Echt HOLZ Blumenstetterstr. 92 72393 Burladingen
naldo Verkehrsverbund Schlossplatz 1 72379 Hechingen	MXSH Lindenstraße 32 72810 Gomaringen	GOLDIG Falltorstraße 19 72116 Mössingen	FOODBUCKER Burgweg 4 72818 Trochtelfingen

Schlemmen und einkaufen



Am Sonntag, 4. Oktober, ist wieder „Goldener Oktober“ in Rottenburg.

Auch in diesem Jahr findet mit dem Goldenen Oktober einer der vielfältigsten Märkte in Rottenburg und Umgebung statt, diesmal am Sonntag, 4. Oktober.

Bereits seit über 20 Jahren stellen sich Einzelhandel und Dienstleistung sowie verschiedenste regionale Anbieter in der historischen Altstadt vor. Der Goldene Oktober bietet einen bunten und abwechslungsreichen Sonntag für die ganze Familie.

Von 11 bis 18 Uhr findet der Regionalmarkt mit Schwerpunkt rund um die Zehntscheuer statt. In der Königstraße, auf dem Marktplatz, in der Bahnhofstraße und auf dem Metzelpatz laden weitere Stände mit vielfältigen Angeboten zum Bummeln, Schauen und Stöbern ein.

Auch die Rottenburger Einzelhändler freuen sich auf



Der „Goldene Oktober“ in Rottenburg hat Magnetkraft ins weite Umland.

Foto: Michael Mesick

die Gäste aus Nah und Fern. Die Geschäfte der teilnehmenden Händler sind von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Vor dem Dom sorgt ein abwechslungsreiches Musik-

programm für Unterhaltung. Für die kleinen Besucher wird auf dem Marktplatz ein Kinderkarussell aufgebaut und es gibt verschiedene Bastelangebote des Waldkinder-

gartens auf dem Metzelpatz. Vor der Zehntscheuer haben die Kinder die Gelegenheit, Seile selbst herzustellen. In der Königstraße erwartet die kleinen Gäste zudem ein großes Vergnügen mit Seifenblasen-Spielen.

An der Josef-Eberle-Brücke können Besucher bei schönem Wetter Tretboote ausleihen und eine entspannte Fahrt auf dem Wasser genießen.

Zahlreiche Stände bieten eine Vielzahl an Gerichten und Snacks an. Aber auch die Rottenburger Gaststätten laden die Gäste herzlich ein, Hunger und Durst mit leckeren Mahlzeiten und erfrischenden Getränken zu stillen.

Der Flyer zum Goldenen Oktober ist bei der WTG sowie in den Einzelhandelsgeschäften erhältlich.

Die Stadt neu entdecken



20 neue Stadtführerinnen und Stadtführer begleiten zukünftig ihre Gäste.

Mit viel Engagement, Herzblut und Freude haben 20 neue Stadtführende ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und die Prüfung mit Bravour gemeistert.

Für die WTG Tourist Information ist die erfolgreiche Ausbildung ein großer Gewinn. Mit den 20 neuen Stadtführenden wird das Angebot an Gruppenführungen künftig noch vielfältiger. Eine besondere Bereicherung ist zudem die Möglichkeit, Gruppen künftig auch in italienischer Sprache durch Rottenburg zu führen. Es werden Kostümführungen, humorvolle Führungen, die beliebten Kellerführungen und Turmführungen angeboten. Natürlich werden auch Führungen im kirchlichen Rottenburg vermittelt, im

Dom, in der Moritzkirche, im Weggental und in der Theoderich Kapelle. Für Kinder gibt es Märchenführungen, spezielle Kinderführungen und eine Schatzsuche

Folgende Sonntagsführungen werden im Herbst angeboten: Am 11. Oktober: D'r Spittel, eine barrierefreie Führung mit Martha Engstler. 18. Oktober: Kellerführung mit Tanja Schall, 25. Oktober: Kellerführung mit Matthias Waltenberger, 8. November: Führung auf dem Klausenfriedhof mit Karlheinz Gepert und am 29. November eine der beliebten Kellerführungen mit Ekkehard Kaupp. Beginn der Führungen ist immer um 14.30 Uhr, Treffpunkt vor der WTG Tourist Information, Marktplatz 24. Ein weiteres Highlight ist die



Mit den Rottenburger Stadtführerinnen und Stadtführern lässt sich die Stadt spannend erleben. *Foto: Thomas Rathay*

Führung auf Schloss Weitenburg mit anschließender Afternoon Tea Time im Schlossrestaurant mit herrlicher Panoramaaussicht am 13. Dezember.

Telefonische Beratung unter 07472/916236 oder direkt vor Ort bei der WTG. Zahlreiche Infos zum Thema sind auf der Website www.wtg-rottenburg.de/tourismus-freizeit/fuehrungen zu finden.



Perfektes Sehen für den Sport

Seit 11 Jahren unterstützen wir die Volleyballer des TVR.

Zu Beginn der Saison messen wir sorgfältig die Augen jedes Spielers. Denn Schnelligkeit, genaues Zuspiel und präzises Timing sind Voraussetzung für ein perfektes Spiel.

Und deshalb versorgen wir die Spieler des TV Rottenburg jedes Jahr mit Kontaktlinsen für perfektes Sehen.

Und damit sind die Spieler des TVR Rottenburg wahrscheinlich die

Best Sehenden und

Best Aussehenden

Volleyballspieler
der 1. Bundesliga.

Das macht uns richtig stolz !

Für die neue Saison 2026/2027
wünschen wir perfekte Aufschläge und
viele Punkte !

Und wann dürfen wir Ihre Augen fit machen ?



Offizieller Augenoptiker des TVR

Norz Optik am Dom
Königstr. 17
72108 Rottenburg
tel. 07472 98 17 0
www.norz-optik.de

Scannen Sie den QR Code
mit Ihrem Handy um
direkt einen Termin
zu vereinbaren





Florian und Yvonne Eck,
Restaurant Hirsch.
Fotos: Natalie Eckelt



Hotel Anker,
Sandra Bohnenberger-Krähe



Hotel Restaurant
Martinshof



Sonja Teufel-Schmarsli,
Württembergischer Hof

Shoppen, übernachten, **genießen**



Herzlich willkommen zum frühherbstlichen Stadtbummel bei Gastronomie, Hotellerie und Dienstleistern in Rottenburg am Neckar! *Von Natalie Eckelt*

Württembergischer Hof

„Unser Württembergischer Hof ist ein Traditionshaus“, erzählt Sonja Teufel-Schmarsli. Die Inhaberin leitet den familiären Hotelbetrieb schon in der dritten Generation. „Meine Großeltern Maria und Eugen haben das ehemalige Gasthaus Schiff 1950 erworben und es in Württembergischer Hof umbenannt. Das Gasthaus selbst gibt es schon seit dem 19. Jahrhundert.“ 1963 übernahmen die Eltern, Dieter und Erna, den Betrieb. Ab

1999 führten sie gemeinsam mit ihrer Tochter Petra das Restaurant weiter, während Sonja Teufel-Schmarsli das Hotel übernahm. Seit 2017 ist der Württembergischer Hof ein Hotel Garni mit 21 Zimmern, das aufgrund seiner zentralen Lage auch gerne von Radlern, Wanderern und Pilgern genutzt wird. „Für sie haben wir besondere Pauschalen, einen Extra-Service mit Lunchpaketen und einen abschließbaren Fahrradraum mit E-Bike Ladestationen.“ Besonders be-

kannt ist das Drei-Sterne-Hotel für seine zuvorkommend herzliche Betreuung und das besonders leckere Frühstücksbuffet. „Das wird immer sehr gelobt. Das freut uns.“

Hotel Anker

Wer im Anker übernachtet, fühlt sich einfach wohl. „Wir sind ein kleines familiengeführtes Hotel“, erzählt Sandra Bohnenberger-Krähe. Die freundliche Hotelinhaberin freut sich, dass viele Stamm-

gäste ihr Hotel als zweites Zuhause ansehen. „Wir sind nah am Gast und das merkt man einfach.“ Der Anker hat 18 Zimmer, zwei Ferienwohnungen und ein Apartment. Im hellen und ansprechenden Interieur und mit einem herrlichen Frühstücksbuffet ist jeder Aufenthalt ein Genuss. Sandra Bohnenberger-Krähe führt das Hotel seit 2023. Mit im Team sind ihre beiden Schwestern und auch ihre Eltern, die trotz Rente immer noch mit anpacken. „Mein Va-



Aico Horn im „Zum Stift“



ter gießt im Hotel die Blumen und empfängt auch mal die Gäste“, sagt die Inhaberin, dankbar für den familiären Zusammenhalt. Zu den Gästen zählen viele Radfahrer, die am schönen Neckar entlang radeln, Geschäftsreisende, Handwerker und Familien. Der Bahnhof ist in zwei Gehminuten vom Hotel aus erreichbar.

Martinshof

Im Hotel Martinshof im Herzen von Rottenburg kann man nicht nur übernachten, sondern auch ausgesprochen gut essen. „Unsere Gerichte sind alle hausgemacht und mit regionalen Produkten zubereitet“, sagt Lenka Walz, die Betriebsleiterin. Sie freut sich, dass sowohl das Hotel als auch das Restaurant so beliebt sind. „Bei uns bekommen die Gäste ein Rundumsorglos-Paket. Bei uns stimmt alles. Der Service ist tiptop, und wir sind sehr gut be-

sucht.“ Der Martinshof hat 33 Zimmer und ist im Besitz der Diözese Rottenburg. Das Hotel wurde 1840 als Bierbrauerei-Gasthof gebaut. 1891 wurde es durch einen Brand zerstört, woraufhin erneut ein Gasthof errichtet wurde, den die Kolpingfamilie kaufte. Das Kolpinghaus wiederum wurde 1964 von der Diözese Rottenburg-Stuttgart übernommen und zu einem Hotel umgebaut. Zentral gelegen können die Gäste die Fußgängerzone in unmittelbarer Nähe sowie den Dom und in wenigen Minuten auch das Neckarufer und den Bahnhof erreichen.

Bistro „Zum Stift“

Im Herzen von Rottenburg lädt das Bistro „Zum Stift“ seine Gäste mit Blick auf den Dom ein, die Zeit ein wenig anzuhalten und zu genießen. Und das an allen Tagen die Woche und zu allen Tageszeiten. „Unsere Gäste kommen

zum Frühstück, zum Mittagessen, zu Kaffee und Kuchen, zum Abendessen oder einfach, um gemütlich was zu trinken“, sagt Inhaber Aico Horn. Im Jahr 2025 hat er das schöne Bistro am Marktplatz eröffnet und weiß, warum es so gut besucht ist: „Wir haben einen sehr guten Elsässer Flammkuchen, aber auch einen mediterranen Flammkuchen und wunderbare hausgemachte Maultaschen.“ Und das 365 Tage im Jahr. So ist im Bistro „Zum Stift“ immer was los. „Man trifft hier fast immer jemanden, den man kennt“, so der Inhaber. Sein Geheimtipp: „Beim Frühstück unbedingt das Rührei bestellen. Das ist besonders lecker.“

Restaurant Hirsch

Florian Eck freut sich schon auf den Herbst. „Da gibt es bei uns Rehragout mit hausgemachten Spätzle, unser beliebtes Wildhacksteak mit

hausgemachtem Kartoffelsalat und Preiselbeersauce sowie viele Variationen mit Pfifferlinge.“ Der Inhaber und Koch des Restaurants Hirsch kocht noch so, wie es damals bei Oma geschmeckt hat, und das kommt sehr gut an. Über Rottenburg hinaus gilt der Hirsch als Garant für echte hausgemachte schwäbische Köstlichkeiten und davon gibt es im Herbst jede Menge. „Mein persönliches Lieblingsessen im Herbst ist ein schönes Stück Fleisch mit gebratenen Pfifferlingen“, verrät der Inhaber. Aber auch Kürbisgerichte kommen dann auf die Karte. Er und seine Frau Yvonne sind ein super Team, Sie führen das Traditionshaus Hirsch, den es schon seit 240 Jahren gibt, mit viel Herzlichkeit und Engagement weiter in die Zukunft. So halten sie das schmackhafte Kulturgut und die Traditionen der Schwäbischen Küche lebendig. »



Der Elektromann Rottenburg: Kai Dirks, Martina Brück, Alexander Freund und Klaus Brück.



WTG Tourist Information: Theresa Balm, Sabine Köhler, Betriebsleiterin Simone Schmid.

Fotos: Natalie Eckelt

Elektromann

Das Fachgeschäft Elektromann in der Karmeliterstraße ist eine feste Institution in Rottenburg. Wenn die Spülmaschine streikt, ein neuer Kühlschrank her muss oder man einen schicken Toaster braucht, ist man beim Elektromann genau an der richtigen Adresse. „Wir sind nur ein kleines Geschäft“, sagt Heiko Schreiner. „Aber wir sind seit Jahrzehnten in Rot-

tenburg bekannt.“ Und beliebt. Vor allem die ältere Kundschaft schätzt den persönlichen Service des Fachbetriebs sehr. „Unsere Kunden möchten ihre Geräte gerne geliefert und angeschlossen bekommen. Und wenn mal etwas nicht funktioniert, sind sie froh, einen Ansprechpartner zu haben, der den Kunden und das Gerät kennt. Uns kann man einfach greifen.“ Auch wenn mal ein al-

tes Gerät kaputtgeht, bekommt man Hilfe. „Wenn wir die Ersatzteile noch bekommen können, reparieren wir auch gerne.“

Letztes Jahr haben die beiden Inhaber Kai Dirks und Alexander Freund den Betrieb von der Familie Brück übernommen. Martina Brück arbeitet aber noch mit viel Herzblut im Geschäft und ist auch weiterhin für ihre Kunden da.

Tourist-Info

Wer wissen möchte, was für tolle Events und Veranstaltungen in Rottenburg anstehen, ist am Marktplatz oder im Bahnhof in der Tourist-Information genau an der richtigen Adresse. „Wir wissen, wo was los ist“, sagt Simone Schmid. „Zu uns kommen nicht nur Touristen, sondern auch viele Einheimische, die sich informieren möchten, was für kulturelle Veranstaltungen es in Rottenburg gibt.“ Es kommen aber auch Touristen aus dem In- und Ausland. „Sie fragen nach Restauranttipps, der besten Eisdiele und unseren Sehenswürdigkeiten.“ Simone Schmid ist in Rottenburg aufgewachsen und freut sich, ihre schöne Heimat präsentieren zu dürfen. „Zu unseren Highlights gehören der Dom St. Martin, unser Diözesanmuseum, hochrangige Institutionen im Bereich Kultur, Musik und Sport und natürlich unsere wunderschönen Neckarpromenaden.“ In Rottenburg treffen sich auch gleich drei Pilgerwege: der Jakobsweg, der Martinusweg und der Meinradweg. „Rottenburg hat viel Charme, liegt im Grünen und hat eine lebendige Altstadt mit viel Geschichte. Wir haben wunderschöne Wander- und Radwege, die wir gerne empfehlen.“

» **Sonnenbad am Neckar.**
Sonnenenergie zu Hause. «

Genießen Sie die Sonnenstrahlen, wo immer Sie sind – wir fangen die Kraft der Sonne zu Hause für Sie ein. Mit den Photovoltaikanlagen der SWR erzeugen Sie Ihre Energie einfach selbst.
www.sw-rottenburg.de/solarstrom

spürbar **SWR** Stadtwerke Rottenburg am Neckar

rostrom rogas rowärme rowasser robad robus roparken

Glamourös einkaufen



Glamour Shopping und Street Food Markt am Freitag, 6. November, und „Rottenburg tanzt“ am Samstag, 7. November.

Mit dem Glamour Shopping am Freitag, 6. November, öffnet Rottenburg am Neckar die Türen zu einem besonderen Wochenende voller Licht, Genuss und inspirierender Atmosphäre – organisiert vom Eigenbetrieb Wirtschaft Tourismus Gastronomie (WTG).

Kulinarisches aus aller Welt

Auf dem malerischen Marktplatz erwarten die Besucher an drei Tagen außerdem ein kulinarisches Fest der Extraklasse mit internationalen Spezialitäten aus aller Welt: „Chilitos“ begeistert mit authentischen Tacos aus Mexiko.

„Wild West“ serviert schwäbische Döner, XXL-Burger, Currywurst und Pommes. Bei „Angry Moose“ gibt es Burger und Fries, als besonderes Highlight den Elchburger. „Willkommen Chef“ bringt portugiesische Wurst-, Käse- und Weinspezialitäten, Bifanhas und Pastéis de Nata mit.

„Der Striezelmann“ sorgt für süße Momente mit original Baumstriezel aus Siebenbürgen, „Sánchez Rolls“ bietet spanisch inspirierte Rolls mit verschiedenen Füllungen, unter anderem mit Beef, Chicken, Chorizo und vegetarischen Varianten.



Glamour Shopping macht hungrig.

Foto: WTG

„Mampfhexle“ kommt mit original ungarischem Langos, „Waffelberge“ verführt mit koreanischen Bubble-Waffeln, „Kreischer Kartoffelhütte“ bringt Spiralkartoffeln und kanadische Poutines mit. Oscar Clandestino sorgt mit argentinischen Spezialitäten und Steaksandwiches für südamerikanische Aromen. Bei „Tobi Smashed Burger“ warten frisch zubereitete Smashed Burger.

Luna de Valencia serviert spanische Churros, knusprig und frisch gebacken, „Esquisto“ sorgt für herzhaftes Wärme mit offenem Flamm-

kuchen. „Sonias Kitchen“ rundet das Angebot ab mit cremigem Mac & Cheese.

An der beliebten wunderBAR beginnt offiziell die Glühweinsaison. Neben klassischem Glühwein gibt es dort auch Glüh-Gin, Hot Aperol, weißen Glühwein und Kinderpunsch. Wer es lieber frisch mag, bekommt zudem Bier, Longdrinks, Limonaden und Softgetränke.

Langes Shopping-Erlebnis in der Innenstadt

Viele Einzelhändlerinnen und Einzelhändler sind mit dabei und laden zum gemüt-

lichen Einkaufen und Bummeln bis 22 Uhr ein. Mit stimmungsvoll beleuchteten Schaufenstern, besonderen Angeboten und liebevoll gestalteten Aktionen verwandelt sich die Rottenburger Innenstadt in eine funkelnde Einkaufsmeile.

Für ein ganz besonderes Einkaufserlebnis sorgen an diesem Freitagabend auch die glamourösen und leuchtenden Walking Acts, die durch die Innenstadt flanieren.

Ein Abend, der zum Flanieren, Staunen und Genießen einlädt – perfekt, um die Vorfreude auf die Winter- und Weihnachtszeit zu wecken. Gerade im November soll der Rottenburger Marktplatz dabei nicht nur zum Ort für gutes Essen, sondern auch zum Treffpunkt für Freunde, Familien und Besucher der Innenstadt werden.

Rottenburg wird Partystadt

Auch am Samstag, 7. November, ist in Rottenburg jede Menge geboten: Nationale und internationale Künstler verwandeln die Stadt in dieser Nacht in eine pulsierende Partymetropole.

Ob Hip-Hop, aktuelle Charts, elektronische Beats oder die legendären Rock-Klassiker – hier kommen Menschen nahezu jedes Musikgeschmacks auf ihre Kosten. Rottenburg tanzt!

Herbst-Angebote
rund um die Zahngesundheit
 noch bis zum 31. Oktober 2026*

Zahnpflegeprodukte von Meridol, Elmex/Aronal sowie Salviagalen zu Sonderpreisen
*Solange der Vorrat reicht!

Marktstraße 17, 72108 Rottenburg

Hotel Anker in Rottenburg
 – Ankommen und wohlfühlen –

Nur zwei Gehminuten vom Bahnhof und der charmanten Innenstadt entfernt, bietet das Hotel Anker die perfekte Lage für Geschäftsreisende und Urlaubsgäste. Unser moderner Speisssaal eignet sich ideal für geschlossene Gesellschaften mit bis zu 35 Personen – ob Familienfeier, Jubiläum oder Weihnachtsfeier.

Seien Sie unsere Gäste!

Hotel Anker | Tübinger Straße 15 | 72108 Rottenburg am Neckar | Tel. 074 72-81 01
 info@anker-rottenburg.de | www.anker-rottenburg.de



MarktZeit – die neue Veranstaltung der WTG. Foto: Michael Mesick

MarktZeit

WTG Das Miteinander beleben und den Wochenmarkt stärken.

Mit der neuen Veranstaltungsreihe „MarktZeit Rottenburg“ setzt die WTG seit Juli 2026 ein neues Zeichen für eine lebendige Innenstadt. Von Juli bis Dezember 2026 finden an ausgewählten Samstagen auf dem Wochenmarkt in der Bahnhofstraße rund um die Zehntscheuer abwechslungsreiche Thementage statt, die den Einkauf auf dem Markt mit regionalen Produkten, kulinarischen Angeboten, Kultur und Mitmachaktionen verbinden.

Mit der MarktZeit Rottenburg möchte die WTG den Wochenmarkt zu einem attraktiven Treffpunkt für die ganze Familie machen. Ziel ist es, regionale Betriebe zu stärken und den Wochenmarkt als lebendigen Ort der Begegnung weiterzuentwickeln.

Die Thementage stehen jeweils unter einem saisonalen Motto. Den Anfang machte die GemüseZeit am Samstag, 25. Juli, die nächsten Marktzeiten sind für den 17. Oktober, den 14. November und den 19. Dezember geplant.

Neben den Marktbesuchern und dem Einzelhandel möchte die WTG ausdrücklich auch Vereine, Schulen und Kindergärten in die Veranstaltungsreihe einbinden. Diese erhalten die Möglichkeit, sich mit kreativen Mitmachangeboten, Vorführungen oder kulinarischen

Aktionen zu beteiligen. Denkbar sind beispielsweise Bastel- und Spielangebote für Kinder, musikalische Beiträge oder der Verkauf klassischer Marktgerichte wie der beliebten Marktwurst sowie selbstgebackener Kuchen oder Waffeln.

Die Teilnahme bietet den Einrichtungen einen doppelten Mehrwert: Sie bereichern das Programm der MarktZeit und können gleichzeitig ihre Vereins-, Klassen- oder Kindergartenkasse aufbessern. So entsteht ein Veranstaltungsformat, von dem Handel, Bürgerschaft und das Ehrenamt gleichermaßen profitieren.

Mit der „MarktZeit Rottenburg“ entsteht eine Veranstaltungsreihe, die Einkauf, Genuss und Gemeinschaft verbindet und die Innenstadt Monat für Monat mit neuen Ideen und regionalem Engagement belebt. Interessierte Vereine, Schulen und Kindergärten sind herzlich eingeladen, sich mit eigenen Ideen einzubringen und Teil der neuen MarktZeit Rottenburg zu werden. Bei Interesse oder Fragen freut sich die WTG über eine Kontaktaufnahme. Gleichzeitig sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, die MarktZeit Rottenburg zu besuchen und die besondere Atmosphäre auf dem Wochenmarkt gemeinsam zu erleben.

Rottenburger Freiräume

Neues Förderprogramm unterstützt Pop-up-Stores in der Rottenburger Innenstadt.

Leerstände temporär beleben, neue Geschäftsideen ausprobieren und Perspektiven für eine langfristige Ansiedlung schaffen: Mit dem neuen Konzept „Rottenburger Freiräume – Testen. Gründen. Durchstarten.“ möchte die Stadt Rottenburg neue Impulse für die Innenstadt setzen.

Das zunächst bis Ende 2027 befristete Förderprogramm richtet sich an Gründerinnen und Gründer, bestehende Unternehmen, Kreative und weitere Interessierte, die eine Geschäftsidee zeitlich begrenzt in der Rottenburger Innenstadt erproben möchten. „Ein Pop-up-Store bietet die Möglichkeit, ein Konzept mit überschaubarem Risiko auszuprobieren, Erfahrungen zu sammeln und direkt zu sehen, wie es von den Kundinnen und Kunden angenommen wird“, erklärt die Wirtschaftsförderung der Stadt Rottenburg.

Kern des Programms ist ein finanzieller Zuschuss zur Anmietung geeigneter Ladenflächen in der Rottenburger Innenstadt. Die Stadt übernimmt 50 Prozent der

Kaltmiete, maximal 500 Euro pro Monat. Die Förderung kann für einen Zeitraum von bis zu drei Monaten je Projekt gewährt werden. Gefördert werden sollen insbesondere Konzepte, die einen Mehrwert für die Rottenburger Innenstadt bieten. Entscheidend ist, dass die Idee zum Charakter und zu den Zielen der Innenstadt passt, das bestehende Angebot ergänzt und die Attraktivität für Besucherinnen und Besucher erhöht.

Pop-up-Stores sind mehr als eine kurzfristige Zwischennutzung. Sie können ein Sprungbrett sein – für Gründerinnen und Gründer ebenso wie für die Innenstadt. Aus einem zeitlich begrenzten Test kann eine dauerhafte Geschäftsidee und damit ein neues Angebot für Rottenburg entstehen.

Temporäre Nutzungen können Leerstände sichtbar verändern, neue Zielgruppen ansprechen und dazu beitragen, die Innenstadt als attraktiven Ort zum Einkaufen, Erleben, Arbeiten und Verweilen weiterzuentwickeln.



So könnte ein neuer Pop-Up-Store aussehen. Foto: WTG/KI

Kreative Menschen **gesucht!**



Wer schmückt in diesem Jahr einen Weihnachtsbaum in Rottenburg?

Weihnachten wird in Rottenburgs Gassen und auf den Plätzen wieder bunt, kreativ und ganz persönlich: Auch in diesem Jahr lädt die WTG mit der Aktion „Mein Weihnachtsbaum“ dazu ein, die Rottenburger Innenstadt mit selbst gestaltetem Weihnachtsschmuck zu verschönern.

Denn neben den großen Weihnachtsbäumen auf dem Marktplatz und vor der Stadtbibliothek warten zahlreiche weitere Tannenbäume darauf, von kreativen kleinen und großen Weihnachtsfans geschmückt zu werden.

Ob Kindergarten, Schulklasse, Verein, Künstlerin oder Künstler, Gruppe oder kreative Gemeinschaft – alle, die sich berufen fühlen, künstlerisch tätig zu werden, sind herzlich dazu eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und einen Tannenbaum ganz individuell zu gestalten.

Wie wäre es mit selbst gebastelten Sternen, Figuren,

Anhängern oder anderen originellen Ideen? Besonders schön wird es, wenn der Weihnachtsschmuck nachhaltig und möglichst aus wiederverwendbaren oder natürlichen Materialien entsteht. Es sollte nur darauf geachtet werden, keine zerbrechlichen Materialien wie Glas oder Porzellan zu verwenden.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Tannenbäumen zur Verfügung steht, ist eine Anmeldung erforderlich. Nach Ablauf der Anmeldefrist entscheidet die WTG über die Vergabe der Bäume. Aufgrund der großen Nachfrage kann zunächst ein Baum pro Gruppe, Klasse, Einrichtung etc. zugesagt werden.

Die ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden rechtzeitig informiert, sodass genügend Zeit bleibt, den ganz persönlichen Weihnachtsschmuck anzu fertigen.

Die etwa zweieinhalb Meter hohen Tannenbäume können von Montag, 23., bis



Wer schmückt dieses Jahr einen der Weihnachtsbäume?

Foto: WTG

Samstag, 28. November, geschmückt werden. Nach der Advents- und Weihnachtszeit wird der Schmuck wieder von den jeweiligen Gruppen entfernt.

Als Dankeschön für den kreativen Einsatz gibt es von der WTG 30 Euro Aufwandsentschädigung pro Baum, die nach Abschluss der Aktion im Januar ausbezahlt wird.

Unser Service. Für Ihre Mobilität.



karlmüller

Mössingen · Rottenburg · www.ahkm.de



Metzelplatz 8
Tel. 0 74 72-2 48 76

WELTLADEN
ROTTENBURG
www.weltladen-rottenburg.de

Bunte Kerzen für stimmungsvolle Herbstabende!



Jutta Strobel

Rentenberaterin
Rechtsbeistand

Blumenstraße 9
72108 Rottenburg

Schwerpunkte:

- Sozialversicherungsrecht
- Sozialrecht
- Betriebl. Altersversorgung
- Versorgungsausgleich

☎ **0 74 72 - 2 21 94**

jutta.strobel@kabelbw.de

Anzeigen sind informativ.

Heiße Herbstliebe

Was mögen Hiesige und Gäste am Rottenburger Herbst besonders gern? *Werner Bauknecht* hat sich umgehört.



„Wir freuen uns auf Spaziergänge im Herbstwald um Rottenburg herum. Außerdem habe ich ein Pilzbuch gekauft, das kommt jetzt endlich mal zum Einsatz, ich muss bloß noch die guten Plätze finden.“

Pit Gundelach, Weiler



„Jetzt fangen endlich wieder die Herbstfeste an. Im Sommer ist ja nichts los, aber jetzt gibt es wieder Open-Air Konzerte und den Goldenen Oktober oder die Zwiebelfeste. Ich freue mich darauf.“

Olga Kerber, Rottenburg



„Ich bin in einer Fotogruppe, und wir machen jetzt Ausflüge mit den Kameras. Da kann man dann tolle Bilder machen von Rottenburg im Herbst und ganz ungewohnte, magische Flecken kennen lernen.“

Jörg Caspers, Rottenburg

„Jetzt kann ich endlich mal wieder in Ruhe durch die Stadt gehen, einkaufen oder auf den Markt – ohne dass ich dauernd Schatten suchen muss, weil es so heiß ist. Ich brauche jetzt erst mal warme Klamotten.“

Martha Öhler, Kiebingen

„Am meisten freue ich mich darauf, dass ich mit Freunden wieder in die Besenwirtschaften gehen kann, die in Rottenburg und in den ganzen Stadtteilen geöffnet haben.“

Gert Samson, Rottenburg



„Jetzt gibt es wieder viele kulturelle Angebote nach den langen Sommerferien. Ich freue mich schon wieder auf Lesungen, Musikveranstaltungen und Ausstellungen nach der Saure-Gurken-Zeit.“

Jens Hofer, Rottenburg



Metzgerei Wiech
Seit 25 Jahren

Gaststätte Falken Tagesessen Mo. – Sa.
28.09.2026 – 03.10.2026

Schweinefilet Madagaskar
mit Kroketten
Fleischküchle mit Salzkartoffeln
und Zwiebelsoße
jeweils mit Tagessuppe
od. Salat **11,90 €**

Eugen-Bolz-Platz 4 Rottenburg

Große Schlemmertüte
im wöchentlichem Wechsel
28.09.2026 – 03.10.2026

Preis 6,90 €

6 Stück Maultaschen

Wiech
Ihre Metzgerei
Frische ist unsere Qualität

Metzgermeister | Tobias Wiech | Bahnhofstr. 21 in 72108 Rottenburg
tobias.wiech@t-online.de | www.metzgerei-wiech.de | 07472 / 6542

Musik, Biergarten, Zapfhahn und Zirkus



Aico Horn ist ein Mann mit vielen Talenten. *Von Werner Bauknecht*

Termine mit Aico Horn zu vereinbaren, ist ein Vergnügen. Denn auf eines kann man sich zu hundert Prozent verlassen: Er hält sie ein – und zwar auf die Sekunde genau. Dabei ist der 34-Jährige inzwischen Chef von fünf gastronomischen Betrieben, Vorstand des Musikvereins Wurmlingen, Mitglied der Wengerthexen Rottenburg – und arbeitet außerdem jedes Jahr von Mitte November bis Mitte Januar beim Weltweihnachtszirkus in Stuttgart auf dem Cannstatter Wasen. Dort ist er seit mehreren Jahren für die Regie- und Showleitung sowie die technische Leitung verantwortlich. „Das kommt daher, dass ich ursprünglich ausgebildeter Meister für Veranstaltungstechnik bin“, erklärt Horn.

Dabei kommt er aus einem durch und durch musikalischen Elternhaus. Sein Vater ist Musiker, zwei seiner drei Schwestern sind ebenfalls Berufsmusikerinnen. „Mich hat es beruflich aber nie dorthin gezogen. Für mich war Musik immer ein tolles Hobby.“ Dem Musikverein Wurmlingen ist er dennoch eng verbunden: Seit knapp zwölf Jahren ist er dort Vorstand.

Klar war für ihn dagegen schon früh, dass er irgendwann selbstständig sein wollte. Diesen Schritt machte er 2019, als er das Rottenburger Haus der Bürgerwache übernahm.

In der Corona-Zeit öffnete Horn den Biergarten – zunächst ohne den Plan, ihn dauerhaft zu betreiben. Doch die Resonanz war so gut, dass es inzwischen ein echtes Prunkstück der Rottenburger Gastronomie geworden ist. Regelmäßig gibt es dort Live-

Musik, im Sommer ist der Biergarten sieben Tage die Woche geöffnet.

An Ideen hat es Aico Horn noch nie gemangelt. Mitten in der Corona-Zeit veranstaltete er auf einer Bühne auf dem Platz hinter der Rottenburger Festhalle das „AutoKult“ mit Comedy und Live-Konzerten. Die Besucher blieben in ihren Autos sitzen – statt Applaus gab es Hupkonzerte.

2023 kam das Restaurant Hofgut in Bondorf dazu. „Wir bieten dort gehobene, gutbürgerliche Küche an“, beschreibt Horn das Konzept. Das Hofgut ist ganzjährig geöffnet. Im Sommer begeistert vor allem die große Terrasse mit Blick in die beeindruckende Landschaft.

Produziert wird vieles selbst – von den Maultaschen bis zu den Süßspeisen. Gleichzeitig baute Horn einen eigenen Catering-Service auf. „Der läuft immer besser und bedient mittlerweile die ganze Region.“ Drei- bis viermal pro Woche ist der Chef selbst vor Ort in Bondorf.

2025 startete er ein außergewöhnliches Projekt: das Lokal „Zum Stift“ direkt am Rottenburger Dom. Das Besondere daran: Geführt wird der Betrieb von Auszubildenden, also von den „Stiften“. Selbst bei der Einrichtung und beim Umbau durften sie ihre Ideen einbringen. Natürlich stehen ihnen dabei Fachkräfte zur Seite, die sie im täglichen Betrieb unterstützen.

Dabei hatte Horn sich lediglich gefragt, welche Kneipe er als Nichtraucher in Rottenburg selbst gerne besuchen würde. Dann „liefen ihm“ die Räumlichkeiten des heutigen „Zum Stift“ über den Weg. Da zuvor kein Gastronomiebetrieb darin unter-



Aico Horn ist weit über die Stadtgrenzen Rottenburgs hinaus bekannt.

Foto: Werner Bauknecht

gebracht war, musste das Lokal allerdings aufwendig und kostspielig renoviert und eingerichtet werden.

In diesem Jahr folgte dann ein echter Doppelschlag: Horn übernahm das Kaffeehaus Prinz Carl am Bahnhof sowie das Restaurant im Schänzle, das künftig „FOUR“ heißen wird. „Dort werden wir Ende September offiziell eröffnen“, erzählt Horn. Bis dahin ist zunächst nur die Sommerterrasse geöffnet, während im Innenbereich noch umgebaut wird. Auf der Speisekarte werden unter anderem Burger und Bowls stehen – „und noch mehr“, kündigt Horn an.

Im Prinz Carl geht das Konzept ebenfalls weit über den klassischen Cafébetrieb hinaus. Künftig werden dort zwei Konditorinnen beschäftigt sein, die nicht nur für das Prinz Carl, sondern für alle ahornEvents-Betriebe Kuchen und Torten herstellen.

Das Prinz Carl wird ab Oktober an vier Tagen pro Woche geöffnet sein und kann zudem für Veranstaltungen reserviert werden.

Bleibt die Frage: Wie

schaft ein Mensch das alles? Und hat Aico Horn überhaupt noch Freizeit? „Ja klar“, sagt er lachend. „Ich komme gerade vom Urlaub zurück.“

Inzwischen kommt Horn nach eigener Einschätzung auf durchschnittlich etwa 14 Stunden Arbeit am Tag – und das meistens sieben Tage die Woche. Dass das funktioniert, verdankt er vor allem seinem Team. „Ich habe ein Team, das auch ohne mich zurechtkommt und auf das ich mich blind verlassen kann.“

Was sich in den vergangenen Jahren vor allem verändert habe, seien die Bürozeiten. Bei mittlerweile mehr als 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gibt es entsprechend viel zu organisieren. „Ausgerechnet“, sagt Horn, „denn an der Theke oder im Service zu arbeiten, macht mir noch immer am meisten Spaß.“

Auch für seine anderen Leidenschaften findet er weiterhin Zeit. Beim Musikverein ist er bei fast allen Auftritten dabei. Ab November geht es dann wieder nach Stuttgart zum Weltweihnachtszirkus.



Hier werden auch die Eier vom Hühnermobil verkauft.
 Einige **Hühner** haben sich im Dorfladen versteckt. ~
 Zähle sie und finde die **2** die gleich aussehen.



Noch mehr von **Max Männchen** gibt es auf www.max-maennchen-edition.de

Reise in die Zukunft

Das Theater am Torbogen bringt H.G. Wells „Zeitmaschine“ als Figurentheater auf die Bühne.

Mit seiner diesjährigen Eigenproduktion wagt das Theater am Torbogen eine Reise in eine kaum vorstellbare Zukunft: H. G. Wells' Science-Fiction-Klassiker „Die Zeitmaschine“ kommt am Samstag, 10. Oktober, um 20 Uhr erstmals als Figurentheater auf die Bühne.

Bereits 1895 entwarf Wells in seiner berühmten Novelle eine Zukunft, in der sich die Menschheit in zwei Arten gespalten hat: Während die Eloi scheinbar sorglos an der Erdoberfläche leben, führen die Morlocks ihr Dasein in einer düsteren Welt darunter.

Was zunächst wie eine fantastische Abenteuergeschichte erscheint, wird dabei schnell zu einer ebenso unheimlichen wie erstaunlich aktuellen Auseinandersetzung mit sozialer Ungleichheit, gesellschaftlicher Spaltung und der Frage, wohin menschlicher Fortschritt führen kann.

Die Inszenierung am TaT nähert sich diesem Stoff mit einer Mischung aus Figuren-

spiel und Schauspiel, Farce, düsterem englischen Humor sowie Elementen aus Horror und Abenteuer. Im Mittelpunkt steht dabei nicht nur die Reise in eine unbekannte Zukunft, sondern auch unser menschlicher Wunsch, durch Wissen und technischen Fortschritt Kontrolle über die Welt – und vielleicht sogar über die Zeit selbst – zu gewinnen.

Für die Eigenproduktion kam ein vielseitiges künstlerisches Team zusammen: Anne-Kathrin Klatt arbeitet erneut mit dem britischen Puppenspieler und Visual-Theatre-Künstler Gavin Glover sowie dem Schauspieler Andreas Laufer zusammen.

Michael Miensopust bringt seine Erfahrung als Regisseur, Autor und Sounddesigner ein, die bildende Künstlerin Justyna Koeke ergänzt das Team mit ihrer spartenübergreifenden künstlerischen Arbeit.

Weitere Informationen unter www.tat-rottenburg.de



In phantastische Welten eintauchen: Das Theater am Torbogen (TaT) macht es möglich.

Foto: TaT



Foto: © Fairtrade Deutschland

Die Welt FAIR-ändern

Fairer Handel: nachhaltig und gut vernetzt.

Der Kaffee am Morgen, die Banane im Müsli oder die Schokolade zwischendurch: Alle Menschen sind alltäglich von Fairtrade umgeben und haben die Wahl zwischen gutem Leben für die Menschen heute und in Zukunft oder ausbeuterischem Handel zulasten vieler in globalen Lieferketten. Und hinter jedem Produkt aus fairem Handel stehen Menschen, die mit ihrem Handeln etwas bewegen.

Dazu gehören Kleinbauernfamilien, die Kaffee, Kakao, Bananen oder Blumen unter Fairtrade-Bedingungen anbauen. Unternehmen, die auf fair gehandelte Zutaten setzen. Aktive, die den fairen Handel in Städten, Schulen, Hochschulen, Politik und Öffentlichkeit sichtbar machen. Und Konsumentinnen und Konsumenten, die beim Einkauf bewusst zu fair gehandelten Produkten greifen. Diese sind an den anerkannten Siegeln des Fairen Handels gut zu erkennen.

Die Fairtrade-Bewegung ist vielfältig und lebt vom Engagement zahlreicher Menschen. Jede und jeder kann Teil davon sein. Indem beim Einkauf auf die Siegel des Fairen Handels geachtet wird, wird der faire Handel unterstützt.

„Faire Handelspraktiken sind die Basis für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen in den Anbauländern und

dafür, dass Lieferketten langfristig stabil sind. Mit Fairtrade setzen wir ein Zeichen für mehr Fairness: Wir alle sind Fairtrade.“

Katja Carson, Claudia Brück, Benjamin Drösel, Fairtrade Vorstände

Mehr Informationen zu Siegeln des Fairen Handels unter: www.weltladen.de/ueber-weltladen/fairer-handel/, zu Verkaufsstellen und Akteuren des Fairen Handels in Rottenburg am Neckar: www.visit-rottenburg.de/einkaufen/fairtrade-lokal und zum Weltladen Rottenburg am Neckar: www.weltladen-rottenburg.de. Mehr zur Fairtrade-Stadt Rottenburg am Neckar unter: www.rottenburg.de/fairtrade.



ECHT SCHWÄBISCH – ECHT GUT!

Aktuell bieten wir:
Wild & Pfifferlinge

Abschalten, erholen und einfach GUT ESSEN!

EHINGER PLATZ 17
72108 ROTTENBURG A.N.
TELEFON (07472) 42415
www.hirsch-rottenburg.de

Ausgezeichnet wandern

Die Sieben-Täler-Runde wurde vom Deutschen Wanderinstitut erneut als Premiumwanderweg ausgezeichnet.



Die Sieben-Täler-Runde bietet ein ausgezeichnetes Wandererlebnis und ist eines der touristischen Highlights für zahlreiche Wanderbegeisterte in der Region. Die WTG Rottenburg erhielt dafür einmal mehr die Bestätigung.

Die Wanderung erhielt nun bereits zum dritten Mal die begehrte Auszeichnung „Deutsches Wandersiegel Premiumweg“ des Deutschen Wanderinstituts. 2019 war der Wanderweg zwischen den Rottenburger Ortschaften Bad Niedernau, Weiler und Schwalldorf erstmals ausgezeichnet worden. Um die Auszeichnung „Deutsches Wandersiegel Premi-

umweg“ weiter tragen zu dürfen, wird die Sieben-Täler-Runde vom Deutschen Wanderinstitut alle drei Jahre erneut auf Herz und Nieren geprüft. Die Prüfer bescheinigten der Sieben-Täler-Runde einen abwechslungsreichen Wandererlebnis durch schöne Wälder, ein ruhiges Bachtal und die Wolfsschlucht. Außerdem sei der Weg mit vielen schmalen Pfaden auf natürlichem Untergrund in einem super Zustand und für Wanderer gut ausgedeutet.

Mehr Informationen zum Premiumwanderweg Sieben-Täler-Runde unter: www.visitrottenburg.de/wandern



Christina Gsell, Maren Beeh (WTG), Maik-Sören Hanicz (Landratsamt Tübingen), Stefanie Ruf (Ortschaftsrat Weiler), Norbert Kohler (Schwäbischer Albvereins), v. li. Foto: WTG

Prämiert auf Schritt und Tritt



Das Hirschauer Spitzbergwege und das Wurmlinger Kapellenwege wurden ebenfalls erneut als Premium-Spazierwanderwege ausgezeichnet.

Bereits zum dritten Mal in Folge wurden das Hirschauer Spitzbergwege und das Wurmlinger Kapellenwege vom Deutschen Wanderinstitut geprüft und mit dem Deutschen Wandersiegel als Premium-Spazierwanderwege ausgezeichnet. Die Premium-Wanderwege sind ein gemeinsames Projekt mit der Tourismusförderung des Landkreises Tübingen. Die beiden Rundwege ergänzen sich ideal und lassen sich zu einer abwechslungsreichen Wanderung verbinden.

Das rund sechs Kilometer lange Hirschauer Spitzbergwege mit etwa 190 Höhenmetern führt auf einem lauschigen Traufrandpfad am Schönbuchrand durch schattige Waldgebiete, Streuobstwiesen und Weinberge entlang steiler Trockenmauern.

Die kontrastreiche Kulturlandschaft des Naturschutzgebiets „Hirschauer Berg“ eröffnet beeindruckende Ausblicke über das Neckartal bis zur Burg Hohenzollern und zum Albtrauf.

Das 5,5 Kilometer lange Wurmlinger Kapellenwege mit rund 140 Höhenmetern führt vom Bergfuß durch Obst- und Weingärten hinauf zur weithin bekannten, geheimnisumwobenen Wurm-

linger Kapelle und über weitläufige Magerrasenflächen wieder zurück.

Vielfältige Fernsichten und idyllische Rastplätze setzen zusätzliche Glanzlichter.

Weitere Informationen:

Hirschauer Spitzbergwege:
www.tuebingen-info.de/de/meinaufenthalt/

themenpfade-rundwege-
ausflugsziele

Wurmlinger Kapellenwege:
<https://www.visit-rottenburg.de/wandern>

Alle Premiumwanderwege im Landkreis Tübingen gesammelt auf einen Blick:

<https://fruechtetrauf-bw.de/wandern/premiumwanderwege>



Maik-Sören Hanicz (Landratsamt Tübingen), Norbert Maienborn (Schwäbischer Albverein), Maren Beeh (WTG), Manuela Feiler (Tourismus und Stadtmarketing Tübingen GmbH), Norbert Schnitzler (Ortsvorsteher Hirschau), Michael Elmenthaler (Ortsvorsteher Wurmlingen), Sven Hahn (Geschäftsführer Tourismus und Stadtmarketing Tübingen GmbH). Foto: WTG



Am NeckarErlebnisTag gibt es zahlreiche Angebote entlang des schönen Flusses. Foto: NET

Den **Neckar** entdecken



Der NeckarErlebnisTag am Sonntag, 27. September, lädt zu Entdeckungen entlang des Neckars ein.

Ein Tag voller Kultur, Natur, Bewegung und Erlebnisse für die ganze Familie erwartet die Besucherinnen und Besucher beim NeckarErlebnisTag am Sonntag, 27. September. In Sulz am Neckar, Horb am Neckar, Starzach und Rottenburg am Neckar gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Vielfalt des NeckarErlebnisTals zu entdecken.

Unter dem Motto „Ein Tag, viele Erlebnisse“ reicht das Programm von Kunst und Kultur über Wanderungen und Stadtführungen bis zu Musik, Sport, Festen und Mitmachangeboten. Die Besucherinnen und Besucher können sich daraus ihren persönlichen NeckarErlebnisTag zusammenstellen und die verschiedenen Ziele beispielsweise mit dem Fahrrad, der Bahn oder dem Auto ansteuern.

Beim Herbstfest des Starzacher Trachtenvereins treffen beispielsweise Trachtentänze auf einen Mostaktionstag. Mit der Börstinger Dorfmoste können Besucherinnen und Besucher erleben, wie früher

gemostet wurde. Auch das Erntedankfest gehört zum Starzacher Programm.

Besonders groß ist das Veranstaltungsangebot in Rottenburg am Neckar mit Kultur, Sport, Natur und Unterhaltung. Dazu zählen unter anderem der Radsporttag in Wendelsheim, Ausstellungen und Museumsangebote, die Gewerbeschau in Ergenzingen, Führungen und die Bieringer Kirbe. Auch der Neckar selbst wird zum Erlebnisraum: Kajaks, SUPs und Tretboote laden dazu ein, die Stadt vom Wasser aus zu erleben.

Auf den aus den vergangenen Jahren bekannten Sonderzug müssen die Gäste diesmal allerdings verzichten. Die dafür vorgesehene Dampflok befindet sich in Reparatur und kann deshalb nicht eingesetzt werden.

Das vollständige Programm mit allen Uhrzeiten, Veranstaltungsorten und weiteren Informationen ist unter neckarerlebnistal.de und in den WTG Tourist-Informationen am Marktplatz und Bahnhof zu finden.

Sebastian **Blau**

Ein musikalisch-szenischer Streifzug durch die vielen Leben des Josef Eberle im Kulturzentrum Zehntscheuer

Josef Eberle alias Sebastian Blau Rottenburger Sohn, Journalist in den wilden Zwanzigern, Rundfunklektor, von den Nationalsozialisten verbotener Autor, Untergetauchter – und nach 1945 schließlich langjähriger Herausgeber der Stuttgarter Zeitung.

In Stuttgart erlebt er in den 1920er Jahren seine vielleicht aufregendste Zeit: Mit knapp dreißig schreibt er für eine links-satirische Zeitung gesellschaftspolitische Kommentare in kunstvoll gedrechselten Reimen – freche, präzise und vor allem überraschend komische Texte die auch 100 Jahre danach noch zünden und über die wir staunen, lachen und sinnieren können. Und plötzlich drängt sich eine Frage auf: Hat sich eigentlich wirklich viel verändert?

Ausgehend von Eberles schillernden Pseudonymen, seiner vielschichtigen Biografie, seinem reichen literarischen Schaffen, entsteht ein

musikalisch-szenischer Theaterabend voller Sprachlust, poetischer Kraft und präzisiertem Blick – ein theatraler Streifzug durch Satire, Journalismus, Literatur und Zeitgeschichte. Mit Texten, Liedern, Spielszenen und scharfem Witz.

Der Abend findet statt in Kooperation mit der Stadt Rottenburg am Neckar, Amt für Kultur und Tourismus.

Die Premiere findet am Samstag, 19. Dezember, im Kulturzentrum Zehntscheuer statt. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Weitere Vorstellungen:

Samstag, 26. Dezember, 19 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr; Sonntag, 27. Dezember, 17 Uhr, Einlass: 16.30 Uhr.

Eintrittspreise:

25 Euro, ermäßigt: 15 Euro inklusive VVK-Gebühren, Abendkasse: 28 Euro/18 Euro.

Vorverkauf:

WTG Rottenburg am Neckar und Easy-Ticket-Vorverkaufsstellen (www.easyticket.de)



STILVOLL.

INDIVIDUELL.

HOCHWERTIG.



BAUR

WIR GESTALTEN WOHN RÄUME

Raumgestaltung Hubert Baur • Tel. 0 74 72 / 2 13 61
Graf-Bentzel-Str. 2 • Rottenburg • www.baur-raumgestaltung.de



Neckarfest und Floßtage waren traumhaft schön.

Foto: Michael Jäger

Feiern am **Neckar**



Das Neckarfest und die Floßtage lockten im Juni wieder unzählige Besucherinnen und Besucher nach Rottenburg.

Drei Tage feiern, genießen und gemeinsam den Sommer erleben: Auch 2026 verwandelte sich das Rottenburger Neckarufer wieder in eine lebendige Festmeile. Von Freitag, 26., bis Sonntag, 28. Juni, lockte das 51. Neckarfest mit Musik, kulinarischer Vielfalt, zahlreichen Aktionen und vor allem viel Gemeinschaft in die Innenstadt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen suchten viele Besucherinnen und Besucher tagsüber bevorzugt schattige Plätze auf. Wer konnte, verlagerte seinen Neckarfestbesuch auf den späteren Nachmittag oder Abend.

Für eine willkommene Erfrischung sorgten die eigens installierten Sprühschläuche. Der feine Wassernebel brachte zwischendurch eine wohltuende Abkühlung und wurde bei den hohen Temperaturen von Groß und Klein gerne angenommen.

Auch die vielen Vereine, Standbetreiber sowie Helfe-

rinnen und Helfer waren durch die Hitze besonders gefordert. Mit großem Einsatz sorgten sie dennoch dafür, dass gefeiert, bewirtet und das vielfältige Programm wie gewohnt genossen werden konnte.

Die Abendstunden zeigten einmal mehr, was den besonderen Charakter des Neckarfestes ausmacht: Freunde treffen, alte Bekannte wiedersehen, gemeinsam essen und trinken und dabei einen lauen Sommerabend direkt am Neckar genießen.

Auf den Bühnen und an verschiedenen Stellen des Festgeländes sorgten zahlreiche Musikerinnen, Musiker und Bands für ein abwechslungsreiches Programm. Von Blasmusik über Rock und Pop bis hin zu DJs und weiteren Live-Auftritten war für unterschiedliche Geschmäcker etwas dabei.

Natürlich durfte auch die kulinarische Vielfalt nicht fehlen. An zahlreichen Ständen entlang des Neckars wurden regionale und internationale

Spezialitäten sowie eine große Auswahl an Getränken angeboten.

Auch abseits von Musik und Kulinarik gab es einiges zu erleben: Mitmachaktionen, Kinderprogramm, Flohmarkt und Angebote auf und am Neckar sorgten für Abwechslung. Gerade diese Mischung macht das Neckarfest seit vielen Jahren zu einem Fest für unterschiedliche Generationen.

Eine entscheidende Rolle spielten dabei erneut die Rottenburger Vereine und Organisationen. Mit ihren Ständen, Aktionen und ihrem ehrenamtlichen Engagement verleihen sie dem Neckarfest seinen unverwechselbaren Charakter und zeigen, wie vielfältig und lebendig das Vereinsleben in Rottenburg ist.

Sobald die größte Hitze des Tages nachließ, sich die Plätze wieder füllten und Musik über das Neckarufer klang, zeigte sich das Neckarfest von seiner schönsten Seite. Zwischen Wassernebel, kulinarischen Genüssen, Musik und

vielen persönlichen Begegnungen bewies Rottenburg auch 2026 wieder, warum das Fest zu den Höhepunkten des städtischen Veranstaltungskalenders gehört.

Gleich nach dem Neckarfest begannen die Rottenburger Floßtage. Freunde, Familien, Vereine, Kolleginnen und Kollegen konnten hier gemeinsam einen besonderen Sommerabend direkt auf dem Wasser verbringen. Bei leckerem Essen und kühlen Getränken boten die Flöße eine ganz eigene Perspektive auf den Neckar und bieten eine entspannte Atmosphäre.

Für die passende musikalische Begleitung sorgte dabei die Livemusik vom Stocherkahn. Während die Gäste auf den Flößen zusammensaßen und den Abend genossen, zog der musikalisch besetzte Stocherkahn über den Neckar und brachte die Musik direkt zu den einzelnen Flößen.

Es entstand wieder eine ganz besondere Atmosphäre, für die die Rottenburger Floßtage inzwischen bekannt sind.

Your Face. Your Story.

Face to Face Schöne Haut beginnt nicht mit einer Behandlung.

Keine Haut ist wie die andere. Sie verändert sich mit den Jahren, den Jahreszeiten und mit dem, was das Leben gerade mit sich bringt. Deshalb beginnt beim Face to Face Anti-Aging Studio in Rottenburg der Weg zu schöner Haut mit einer anderen Frage: Was braucht Ihre Haut jetzt?

Mit der „Your Face Reset Experience“ stellt Anne Artz nicht eine einzelne Methode, sondern Ihre Haut in den Mittelpunkt. Am Anfang steht ein persönlicher Face Review – eine genaue Betrachtung Ihrer aktuellen Hautsituation: Wo steht Ihre Haut heute? Was zeigt sie? Was wünschen Sie sich?

Daraus entsteht Ihr individueller Weg. Je nach Hautzustand werden ausgewählte Methoden, Technologien



**15 Minuten
Schönheits-
pflege am Tag –
15 Jahre jünger im
Spiegel!**

Anne Artz

und Wirkstoffe gezielt kombiniert – für mehr Glow und Fülle, ein verfeinertes Hautbild, Regeneration, Festigkeit oder klarere Konturen.

Auch die Pflege zu Hause gehört dazu. Gezielt ausgewählte Produkte unterstützen Ihre Haut bis zum nächsten Termin und ergänzen die professionelle Behandlung sinnvoll.

Der Face Reset bildet die Basis. Daraus können weitere persönliche Journeys, abgestimmt auf die Entwicklung Ihrer Haut und Ihre Wünsche, entstehen.

Gerade der Übergang vom Sommer in die kühlere Jahreszeit ist ein wunderbarer Zeitpunkt, die Haut neu anzuschauen: Was braucht sie jetzt und welcher Weg passt zu ihrem persönlichen Face Review bei Face to Face.

**Your Face. Your Story.
Your Journey.**

**Face to Face
Anti-Aging Studio**

Anne Artz
Gartenstraße 88
Rottenburg am Neckar
Telefon: 07472 - 282459
WhatsApp für Textnachrichten:
01514 - 1 21 59 62
www.face-to-face-kosmetik.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 9 bis 13 Uhr
und 14 bis 18 Uhr,
Fr. nach Absprache



face to face
ANTI AGING STUDIO

Mit Winfried Hermann unterwegs

Eine ganz besondere Stadtführung am Samstag, 3. Oktober, um 14.30 Uhr

Die WTG Tourist Information bietet am Samstag, 3. Oktober, eine besondere Stadtführung zum Thema „Veränderungen“ in Rottenburg am Neckar an. Wie hat sich Rottenburg in den vergangenen Jahrzehnten verändert? Welche Orte sehen heute ganz anders aus als früher und welche Geschichten verbinden sich mit diesen Veränderungen? Antworten auf diese Fragen gibt es bei einer ganz besonderen Ausgabe der beliebten „Lass Dich überraschen“ Stadtführung.

Als gebürtiger Rottenburger kennt Winfried Hermann, ehemaliger Verkehrsminister des Landes Baden-Württemberg, seine Heimatstadt seit vielen Jahrzehnten. Gemeinsam mit den Teilnehmenden begibt er sich auf

eine spannende Zeitreise durch Rottenburg.

Die Führung startet um 14:30 Uhr am Bahnhof Rottenburg. Von dort geht es zum Ankerzentrum. An verschiedenen Stationen werden Vergangenheit und Gegenwart miteinander verglichen: Aus der ehemaligen Schule wurde ein Einkaufszentrum, aus einem Bauernhaus ein Ärztehaus, und aus dem Güterbahnhof der heutige Busbahnhof.

Über die Mittlere Brücke führt der Weg weiter zum heutigen Marktplatz, der früher als Parkplatz genutzt wurde. Anschließend geht es durch die neu gestaltete Königstraße bis zum heutigen Eugen-Bolz-Platz.

Alte Fotografien machen die Veränderungen beson-

ders anschaulich. „Vorher und nachher“ lässt sich so direkt vor Ort miteinander vergleichen. Die Veranstalter freuen sich deshalb ausdrücklich, wenn die Teilnehmenden selbst alte Fotografien, Postkarten oder Erinnerungsstücke aus Rottenburg mitbringen. Dabei geht es nicht nur um bauliche Veränderungen. Auch persönliche Erinnerungen, Geschichten und Erlebnisse der Teilnehmenden sind herzlich willkommen.

Gegen 17 Uhr endet der Rundgang bei einem gemütlichen Einkehrschwung im Gasthaus Falken. Dort besteht die Möglichkeit, die Eindrücke der gemeinsamen Zeitreise bei einem geselligen Beisammensein weiter auszutauschen.



Rottenburg entdecken mit Winfried Hermann. Foto: WTG

Karten gibt es im Vorverkauf bei der WTG-Tourist-Information am Marktplatz und am Bahnhof für neun Euro pro Person.



Absurd schnell Geld aufs Bankkonto senden.

Mit Wero in unter 10 Sekunden.
Jetzt in der App Sparkasse aktivieren.

WERO

Weil's um mehr als Geld geht.


Kreissparkasse
Tübingen

HERBSTANGEBOTE

■ Honig	ab 4,90€
■ Wein/Secco	ab 9,00€
■ Likör	ab 7,50€
■ verschiedene Taschen	ab 8,00€
■ Kleinstadt-Memory	9,95€
■ Bastelset-ROssle	8,50€

**Wir sind für sie da - mit einem Lächeln
frischen Ideen und immer ganz nah**

...und das an 2 Standorten!

- Ticket-Shop
- Rottenburger Geschenkscheck
- Vermittlung von Stadt- und Themenführungen
- Souvenirs, Geschenkkideen, Weine, Liköre und Brände, Bücher, Postkarten und vieles mehr
- Nur am Bahnhof: personenbesetzter
Fahrkartenverkauf von Einzel-, Tages- und Zeitfahrkarten
(z.B. Stadtbuss, Naldo, DB, Flixbuss)

WTG Tourist Information
Marktplatz 24 ■ Telefon 07472/916-236

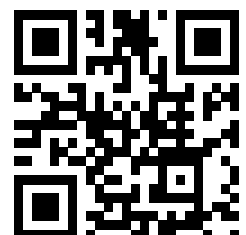
WTG Infopunkt
Poststraße 14 ■ Telefon 07472/165-560
tourismus@rottenburg.de ■ www.visit-rottenburg.de

WTG
Willkommen in Rottenburg
am Neckar

Einfach abhaken

Machen Sie einen Haken dran. Sind Sie Vermieter oder Verwalter? Wir statten Ihre Objekte mit modernster Mess- und Funktechnik aus und übernehmen die komplette Heizkostenabrechnung für Sie. Mit unserem übersichtlichen Online-Service behalten Sie dabei immer den Überblick. Und sollten Sie Fragen haben sind wir persönlich für Sie da. Mit hoher Fachkompetenz und schnellem Service. **Heizkosten abrechnen. Einfach smart.**

Infos unter hecon.de



Hecon
MESSEN & ABRECHNEN



WASSER



WÄRME



RAUCHMELDER

hecon.de